Neue Bildungssystematik e.V
Aktueller Sachstand

Wer ist der Verein

AG-Qualifizierungsbausteine

Anwendertreffen
5.11.2026 Torgau

Gründung Verbund Projekt NBS

- **Start 16.06.2012**
- **Gemeinsame Idee:** Standard der Didaktik und Methodik im BBB herstellen
- Für die **Berufsfelder der WfbM** standardisierte Q-Einheiten erarbeiten
- Jede WfbM verantwortet ein Berufsfeld, Jede WfbM erstellt **40 geprüfte QE**
- Aufbau einer **Datenbank** mit Q-Einheiten
- QE sind **binnendifferenziert** gekennzeichnet und einsetzbar

- „Von unten nach oben …“ Das beschreiben was wir wirklich in der WfbM machen, bzw. machen können.

Gründungsmitglieder:

Lebenshilfe Aurich / AWO Ennepe-Ruhr / Caritas Rheine / Lebenshilfe Halle / Caritas Köln / Diakonische Stiftung Wittekindshof / Caritas Gladbeck / Lebenshilfe Hamm / Kassler Werkstätten

Die Berufsfelder

- → Berufsübergreifende QE
- → Büroservice/Lettershop
- → Garten- und Landschaftspflege
- → Hauswirtschaft – Küche
- → Hauswirtschaft – Reinigung
- → Hauswirtschaft – Textilpflege
- → Holz
- → Lager und Logistik
- → Metall
- → Montage
- → Verpackung
- → SMB – Angebote für Personen mit hohem Unterstützungsbedarf

Weitere Berufsfelder sind in Vorbereitung.

Modularer Aufbau

Mit dem NBS-Konzept wird konsequent ein modularer Aufbau der beruflichen Bildung in den einzelnen Berufsfeldern bzw. Arbeitsbereichen verfolgt und umgesetzt.

Jedes Berufsfeld verfügt über

- → einen eigenen Bildungsrahmenplan
- → eine Unterteilung in verschiedene Bildungsmodule je Rahmenplan
- → den Bildungsmodulen zugeordnete Qualifizierungseinheiten QE

Die Bildungsrahmenpläne orientieren sich an den Ausbildungsrahmenplänen nach § 66 BBiG

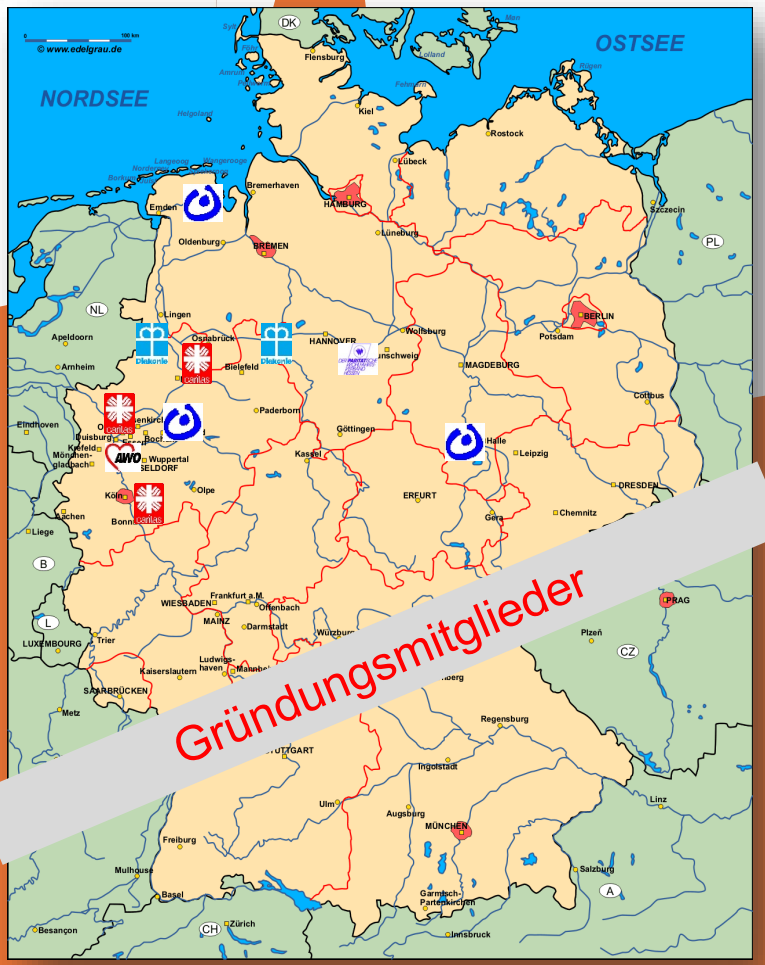
NBS Neue Bildungs-Systematik

Verbund- Projekt (Netzwerk) NBS 16.06.2012

Verbundprojekt –
Neue BildungsSystematik - WfbM

Mit der NBS in Kontakt/Nutzer
In sehr unterschiedlicher Ausprägung





Verbund- Projekt (Netzwerk)
NBS-Flyer 2012/13

www.neuebildungssystematik.net

Wer sind wir:

Die 10 beteiligten Werkstätten am Verbundprojekt:

- Caritas Werkstätten Köln
- Kasseler Werkstatt der Sozialgruppe Kassel e.V.
- WfbM Aurich-Wittmund gGmbH
- WfbM der Lebenshilfe Halle e.V.
- WfbM der Lebenshilfe Hamm e.V.
- Wittekindshof – Werkstatt der Diakonischen Stiftung Wittekindshof
- AWO Werkstattverbund Unterbezirk Ennepe-Ruhr
- Caritas-Emstor-Werkstätten Rheine
- Caritaswerkstätten Gladbeck
- Evangelisches Johanneswerk Lüdenscheid

Interesse?

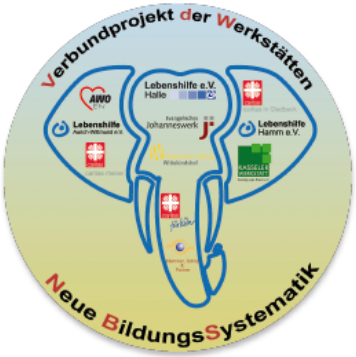
Weitergehende Informationen erhalten Sie unter:
www.neuebildungssytematik.net

Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten die Systematik und zugehörige Unterlagen zu erwerben. Sie haben außerdem die Möglichkeit nach dem Fortgang des Projektes fertig gestellte und geprüfte Qualifizierungseinheiten zu unterschiedlichen Berufsfeldern im Paket zu erwerben.

Sie finden dazu auch Informationen auf der Website.



Sprecher des Verbundprojektes
Michael Bleiber
info@neuebildungssystematik.net
Telefon: 0 25 62 / 9 16 30-0



Beauftragte Projektleitung

Klammer, Schilp & Partner
'marburger forum for excellence'

Klammer, Schilp und Partner
Wolfgang Klammer und Alex Moll
buero@klammer-schilp-partner.de
Telefon: 02 12 / 2 44 11 37



Berufliche Bildungsarbeit in Werkstätten für behinderte Menschen Systematisch und praxisnah organisieren!

Verbundprojekt
Neue BildungsSystematik
WfbM
Aus der Praxis für die Praxis

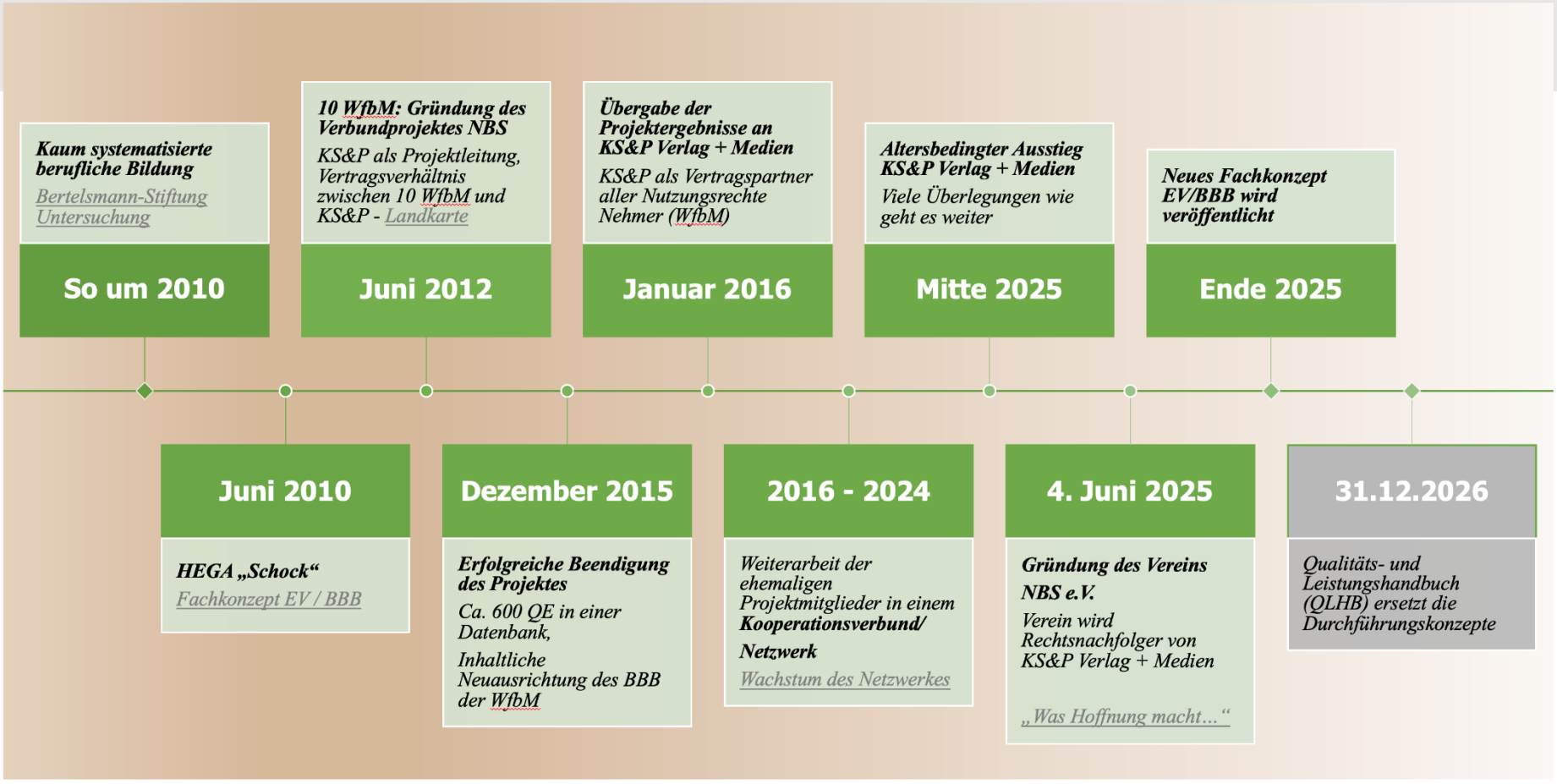
Erprobte QualifizierungsEinheiten aus 10 Berufsfeldern der WfbM Praxis

Verbund- Projekt (Netzwerk)
NBS-AnwenderTreffen 2014



Der Verein

Entwicklung der Neuen BildungsSystematik
Vom Projekt zum Verein



Der Verein

Satzungsziele des Vereins

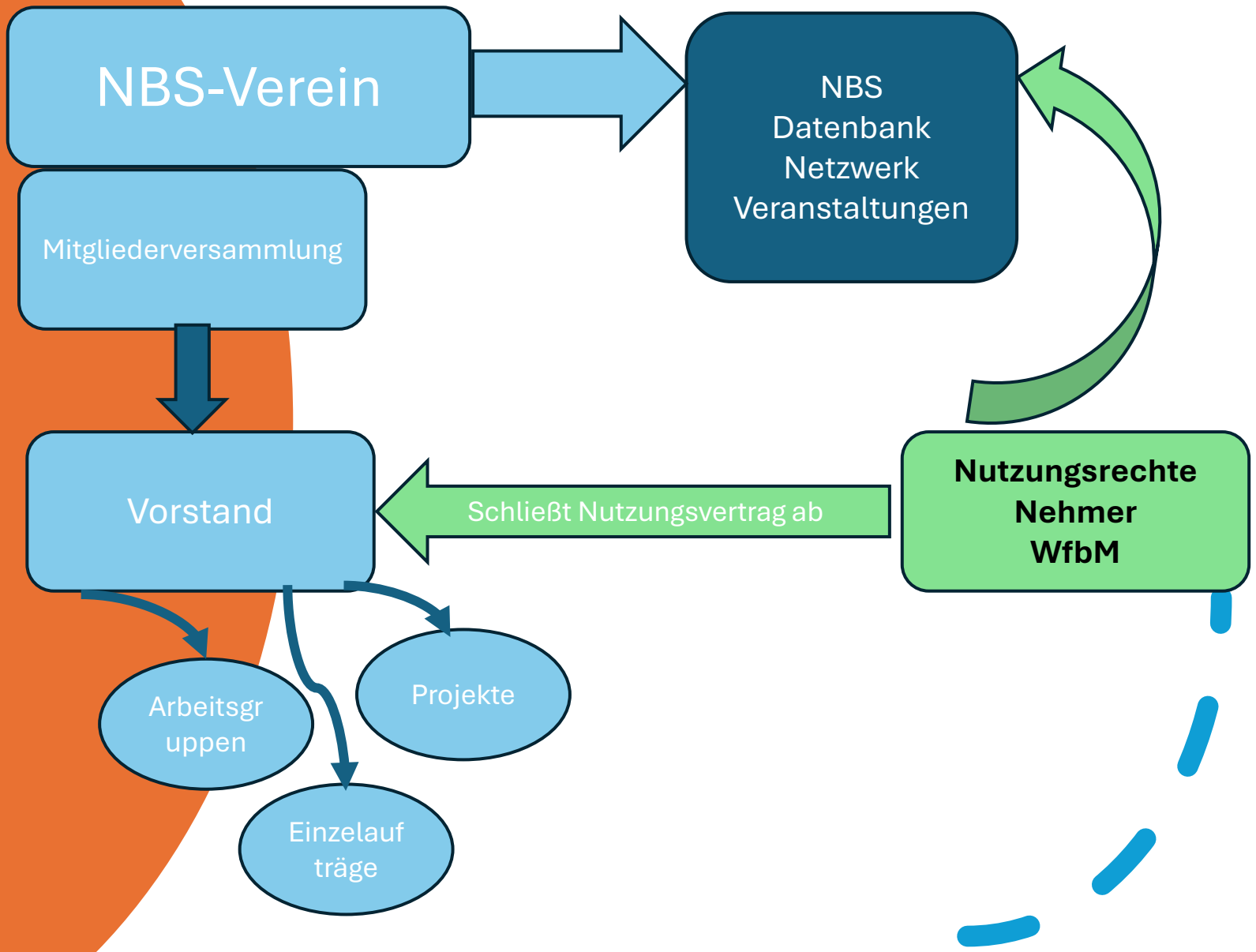
(Auszug)

- Umsetzung UN_BRK: Teilhabe an beruflicher Bildung
- Vorhandene Bildungssystematik zeitgemäß weiterentwickeln
- Digitale Hilfen entwickeln
- Datenbank der NBS-Bildungsmaterialien vorhalten und weiterentwickeln
- Organisation eines regelhaften Austausches
- Unterstützung der Fachkräfte in den Werkstätten

Der Verein

- 10 Mitglieder
  - (8 Privatpersonen, 2 Einrichtungen)
- Gut wäre: pro Nutzungsrechte-Nehmer 1 Mitglied im Verein zu haben (60 € p.a.)
- Jährliche Mitgliederversammlung legt die grundlegende Ausrichtung, Entwicklung, und Projekte des Vereins fest (in enger Anlehnung an die Diskussion im Netzwerk)
- 5 Personen im Vorstand
- 1 GfB führt die Vereinstätigkeiten, durch Vorstand beauftragt
- Finanzielle Situation:
  - Aktuell ist der Verein finanziell gesund aufgestellt
  - Kosten: Veranstaltungen, Datenbank Pflege, GfB Ausgaben, Projekte, etc.
  - Erlöse: aus Nutzungsrechten

Der Verein


NBS-Verein
Mitgliederversammlung
NBS
Datenbank
Netzwerk
Veranstaltungen
Vorstand
Schließt Nutzungsvertrag ab
Nutzungsrechte
Nehmer
WfbM
Arbeitsgr
uppen
Projekte
Einzelauf
träge

Nutzungsrechte Nehmer

Stand 5.11. 2026

- 20 „zahlende“ NRN (Werkstätten)
- 6 neue Werkstätten in den letzten Monaten neu dazugekommen
- weitere Interessenten, Anfragen werden aktuell bearbeitet
- Geschätzt nutzen 30 – 40 weitere Werkstätten die NBS Systematik, oder haben sie mal genutzt

Nutzen eines Nutzungsrechte Nehmer

- Unterstützung eines **“guten“ Netzwerkes** das sich an ***ALLE*** Menschen in WfbM / BBB wendet
- Vollzugriff auf **1.000 Q-Einheiten**
- Nutzung aller im Netzwerk erstellten (und zur Verfügung gestellten) **Q-Bausteine**
- Ausgearbeitete **Methodiken**, **Konzepte** des Netzwerkes (Handreichungen, Leitfäden, usw.)
- Plattform für **kollegialen Austausch** im Netzwerk **!!**
- **Mitwirkung** im Netzwerk (soweit gewollt) durch Arbeitsgruppen, Projekte, Anwendertreffen, etc.
- **Nutzung der Ergebnisse** der Arbeitsgruppen, Projekte, etc.

***Aktuell**: Q-Bausteine, QE-Erstellung mit KI, Q-Bausteine Erstellung mit KI, Mebis, Praxisbausteine, etc.*

- **Anwendertreffen** (Teilnahme, Übernachtung, Essen)
- **Positiver „Druck“** in der eigenen WfbM / BBB

Ein Beispiel des aktiven Netzwerklebens

Arbeitsgruppe Qualifizierungsbausteine

April bis Oktober 2026

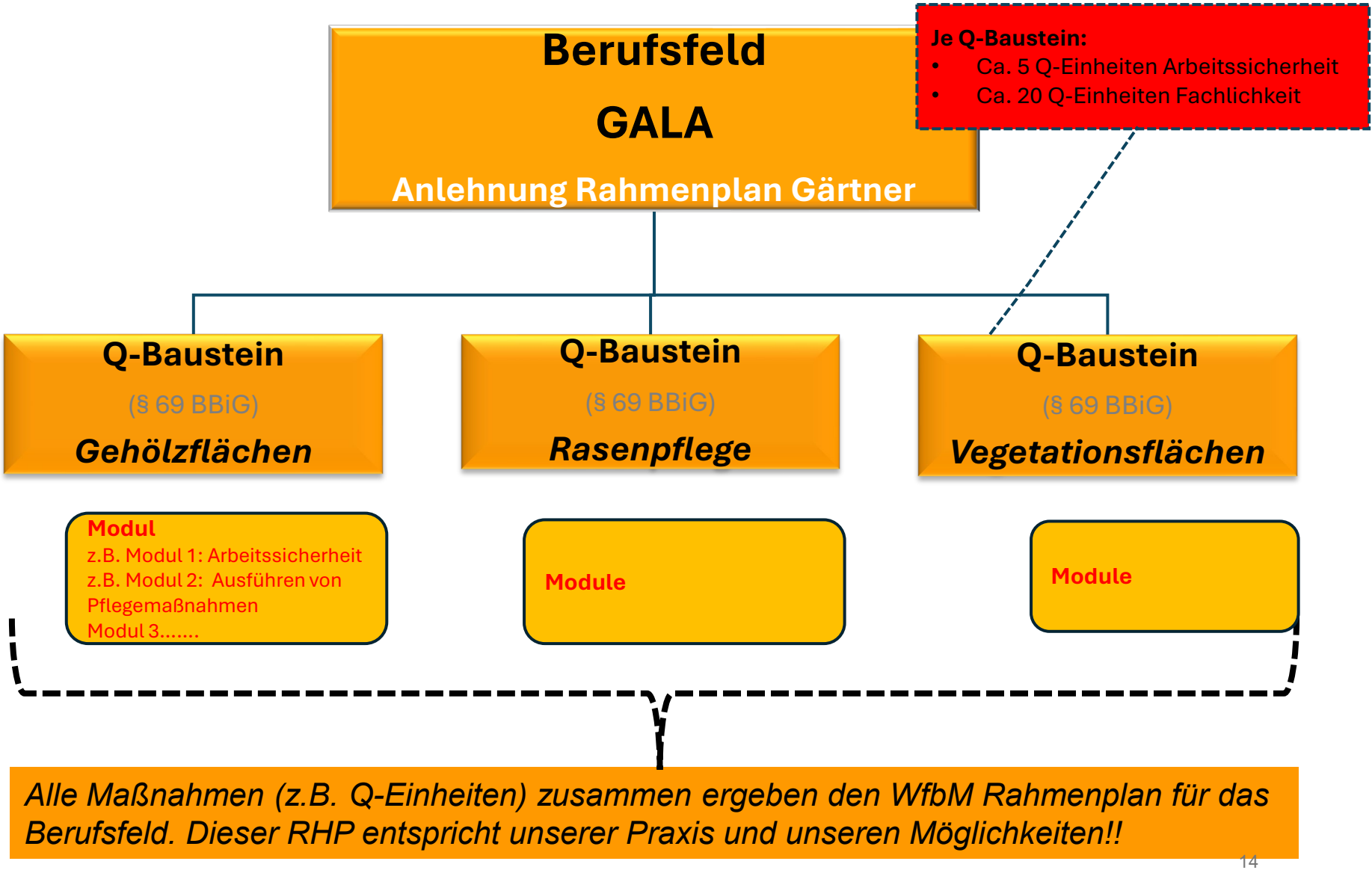
Januar 2026:

Arbeitsgruppe des NBS e.V. eingerichtet!

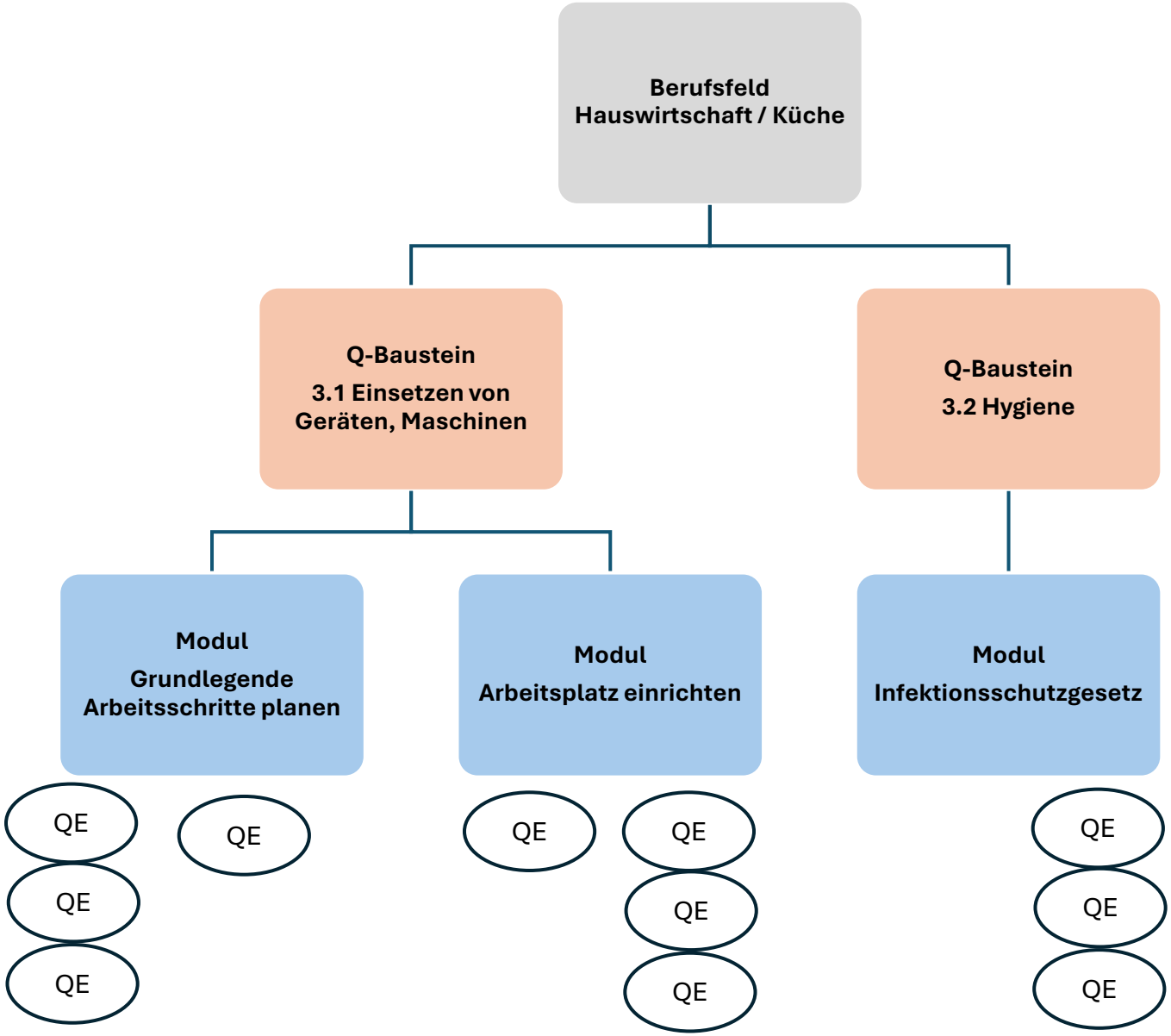
- 8 Werkstätten des Netzwerkes in einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen
- Zwei WfbM arbeiten bereist mit ca. 50 Q-Bausteinen
- Jede WfbM erstellt 2-3 Q-Bausteine
- Gemeinsame Nutzung vereinbart
- Einigung auf „Master-Dokument“ (Word Format)

Ein gesamtes Berufsfeld der WfbM Praxis in einem „Curriculum“ darstellen

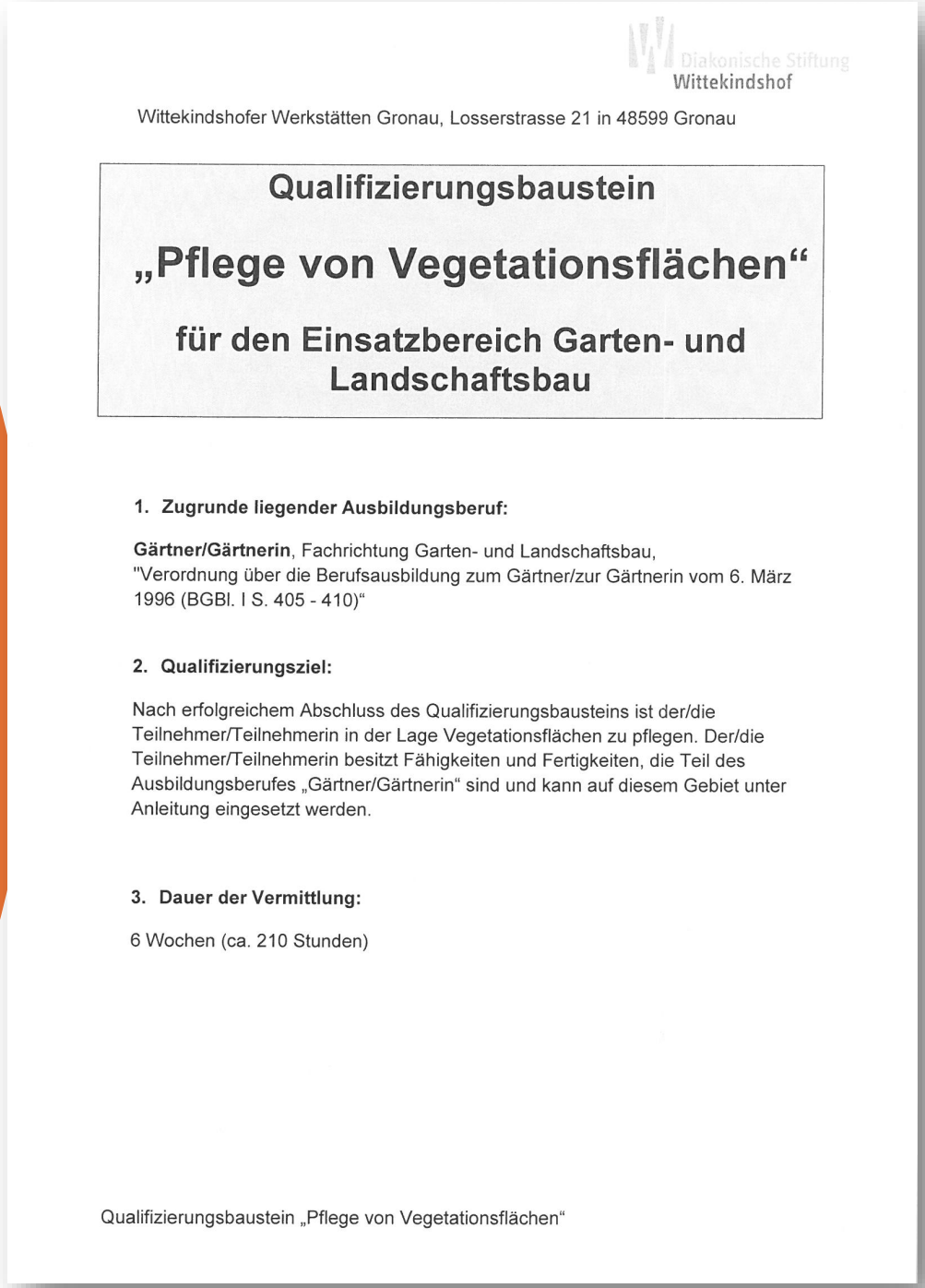
Beispiel GALA



Aktuell: Beispiel Hauswirtschaft / Küche



Q-Bausteine in der WfbM Praxis



Diakonische Stiftung Wittekindshof

Wittekindshofer Werkstätten Gronau, Losserstrasse 21 in 48599 Gronau

Qualifizierungsbaustein

„Pflege von Vegetationsflächen“

für den Einsatzbereich Garten- und Landschaftsbau

1. Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Gärtner/Gärtnerin, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau,
"Verordnung über die Berufsausbildung zum Gärtner/zur Gärtnerin vom 6. März 1996 (BGBl. I S. 405 - 410)“

2. Qualifizierungsziel:

Nach erfolgreichem Abschluss des Qualifizierungsbausteins ist der/die Teilnehmer/Teilnehmerin in der Lage Vegetationsflächen zu pflegen. Der/die Teilnehmer/Teilnehmerin besitzt Fähigkeiten und Fertigkeiten, die Teil des Ausbildungsberufes „Gärtner/Gärtnerin“ sind und kann auf diesem Gebiet unter Anleitung eingesetzt werden.

3. Dauer der Vermittlung:

6 Wochen (ca. 210 Stunden)

Qualifizierungsbaustein „Pflege von Vegetationsflächen“

4. Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse:

	Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmen-plans
4.1	**Arbeitssicherheit und Persönliche Schutzausrüstung** Der TN lernt die persönliche Schutzausrüstung auszuwählen und einzusetzen. Dazu gehören Schutzbrille, Warnweste, Handschuhe und Sicherheitsschuhe. - QE: Standardausrüstung Er/sie lernt Gesichts- und Gehörschutzkombinationen kennen und kann diese fachgerecht verwenden. - QE: Gesichts- und Gehörschutzkombinationen Er/sie lernt die Hände zu pflegen und desinfizieren. - QE: Handpflege - QE: Händedesinfektion Er/sie lernt Gefährdungen von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz festzustellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung zu ergreifen. Er/sie kennt die Bedeutung von Gebots-und Verbotszeichen sowie die Kennzeichen der wichtigsten Gefahrstoffe. - QE: Gebots- und Verbotszeichen - QE: Die Kennzeichnung der wichtigsten Gefahrstoffe - QE: Das Gefahrstofflager Er/sie lernt Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden zu beschreiben, sowie vorbeugende Maßnahmen durchzuführen. - Brandschutzunterweisung - 1. Hilfe-Kurs	Abschnitt I **Arbeits- und Tarifrecht; Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit** (§ 4 Abs. 1 Nr. 1.4) e) berufsbezogene Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere beim Umgang mit Maschinen, Geräten, Einrichtungen, Gefahr-stoffen sowie sonstigen Werkstoffen und Materialien, anwenden f) Verhalten bei Unfällen und Entstehungsbränden beschreiben und Maßnahmen der Ersten Hilfe einleiten g) wesentliche Vorschriften der Feuerverhütung nennen und Brandschutzeinrichtungen sowie Brandschutzgeräte bedienen
4.2	**Vegetationsflächen pflegen** Der TN lernt Vegetationsflächen, z.B. Beete und deren Einfassungen und angrenzende befestigte Flächen sauber zu halten und zu pflegen. Er/sie setzt dabei Besen, Schaufel, Laubbesen, Handfeger und Gasbrenner fachgerecht ein. - QE: Besen handhaben - QE: Schaufel und Handfeger handhaben - QE: Einsammeln von Laub - QE: Gasbrenner bedienen	Abschnitt III **Ausführen von vegetationstechnischen Arbeiten** (§ 4 Abs. 2 Nr. 3e) i) Landschaftspflege-maßnahmen durchführen

Diakonische Stiftung
Wittekindshof

	Er/sie lernt die Maschinen und Werkzeuge zur Bodenbearbeitung und zur Reinigung von Vegetations-flächen kennen und lernt diese fachgerecht einzusetzen. Dazu gehören beispielweise Hacken und Schuffeln, Spalten und Laubblasgeräte. - QE: Hacken und Schuffeln - QE: Aufsetzen eines Gehörschutzes - QE: Bauteile des Laubblasgerätes - QE: Bedienung des Laubblasgerätes Der TN lernt die Teile einer Pflanze kennen und ist in der Lage die Besonderheiten und Unterschiede von Nadel- und Laubgehölzen zu benennen. - QE: Grundlagen der Botanik - QE: Pflanzenkunde Nadelgehölze - QE: Pflanzenkunde Laubgehölze Der TN kennt wieder-kehrende Wildkräuter und kann diese von Kultur-pflanzen unterscheiden. - QE: Erkennen und Jäten von Wildkräutern - QE: Giftpflanzen Er/sie kann Wildkräuter fachgerecht entfernen und Pflanzenreste fachgerecht entsorgen. Der TN kennt die Standardwerkzeuge für Rodearbeiten und kann Sträucher und Bäume roden. - QE: Bäume und Sträucher roden Der TN kann ein Pflanzbeet abstecken und mit einem Spaten umgraben und für eine Pflanzung vorbereiten. - QE: Abstecken eines Pflanzbeetes - QE: Einfaches Umgraben - QE: Spatentiefes Umgraben - QE: Planieren von Flächen Der TN kann Mulch aufladen, transportieren und abladen, sowie eine gleichmäßige Mulchabdeckung herstellen. - QE: Mulchen Er/sie lernt in Absprache mit dem Ausbilder die Arbeit zu planen und im Team durchzuführen. - QE: Arbeitsplanung	Abschnitt II **Planen, Vorbereiten und Kontrollieren von Produktion, Dienstleistungen und Arbeit** (§ 4 Abs. 1 Nr.3.2) a) Arbeitsverfahren unter Berücksichtigung der betrieblichen Gegeben-heiten auswählen c) Produktions- und Arbeitsverläufe sowie Dienstleistungen planen und veränderten Bedingungen anpassen

5. Leistungsfeststellung:

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch die dauerhafte **Bewertung und Reflektion** durch die Anleiter/Unterweiser der Wittekindshofer Werkstätten Gronau. Dazu dient unter anderem die Berichtsheftführung.
In einer **praktischen Aufgabe** (2x45 Minuten) werden zum Abschluss die Fähigkeiten der Teilnehmenden überprüft, in wie weit die in diesem Qualifizierungsbaustein vermittelten Inhalte angewendet werden können.
Die fachtheoretischen Inhalte werden in einem 30-minütigen **Prüfungsgespräch** abgefragt.

6. Innerbetriebliches Berichtsheft:

Die teilnehmenden Personen haben ein Berichtsheft zu führen. Die Eintragungen werden regelmäßig gemeinsam mit dem Anleiter/Unterweiser ausgewertet und besprochen.

7. Qualifizierungseinheiten

In den Qualifizierungseinheiten (QE) sind die zu vermittelnden Tätigkeiten und Fähigkeiten kleinschrittig und methodisch, didaktisch fundiert beschrieben. Die QE werden durch den Anleiter/Unterweiser als methodisch, didaktisches Lernmaterial verwendet.

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Nevinghoff 40, 48147 Münster
Postfach 5980, 48135 Münster
(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Stelle)

bestätigt.

Datum 17.05.2017

Unterschrift

(Siegel)

Ergebnisse der Arbeitsgruppe Q-Bausteien!

2. Festlegungen zur weiteren Bearbeitung

Die Arbeitsgruppe soll ihre Tätigkeit jetzt beenden

- Die Aufgabe der Arbeitsgruppe eine Master Vorlage für Qualifizierungsbausteine innerhalb des Netzwerkes zu erstellen, wurde umgesetzt
- die Aufgabe der Arbeitsgruppe Qualifizierungsbausteine auf der Webseite des Netzwerkes anzubieten, wurde umgesetzt und wird weiter fortgeführt

Die vorhandenen Qualifizierungsbausteine, die auf der Webseite eingestellt sind, werden durch Michael Bleiber überarbeitet und systematisiert auf der neuen Webseite eingestellt ein.

- Es soll erkennbar werden welche Qualifizierungsbausteine zertifiziert sind und welche Qualifizierungsbausteine Qualifizierungseinheiten enthalten
- Weitere neue Qualifizierungsbausteine sollen weiterhin auf der Webseite eingestellt werden. Werkstätten die weitere Bausteine erstellt haben sollen diese an Michael Bleiber schicken.
- Die Vereinbarung innerhalb der Arbeitsgruppe besteht weiterhin das Qualifizierungsbausteine mit Qualifizierungseinheiten gefüllt werden sollen

Ergebnisse der Arbeitsgruppe Q-Bausteine!

1. **Master Vorlage zur Erarbeitung Q-Bausteine vorhanden**
   - Entspricht den gesetzlichen Anforderungen an einen Q-Baustein (§ 69 BBiG)
   - Kann dauerhaft für weiter Q-Bausteine Erarbeitung verwendet werden

2. **NBS Web Seite als „Ablage der Q-Bausteine“ für alle Nutzungsrechtenehmer des NBS-Netzwerkes**

3. **Q-Bausteine – Stand 9.9.26**
   - 22 Bausteine auf der NBS-WEB Seite vorhanden (17 Gronau / 1 B. Oeynhausen / 1 Hamm / 2 Kamen / 1 Lemgo /1 Wengern)
   - 20 Q-Bausteine sind mit QE gefüllt
   - 7 sind zertifiziert (5 Gronau / 2 Kamen)
   - 5 (?) Q-Bausteine in weiterer Bearbeitung
   - Weitere ca. 25 Q-Bausteine aus Gronau vorhanden (noch) nicht in der Datenbank eingetsellt, unterschiedlicher Bearbeitungsstand

Ergebnisse der Arbeitsgruppe Q-Bausteine!

NBS Neue Bildungs-Systematik

QualifizierungsBausteine (QB)

Berufsfeld	QB-Codierung	QB-Name	Einstelldatum	B	H	L
bf020_Garten- und Landschaftspflege	Wengern_Qualifizierungsbaustein (Landwirtschaft) - Grundlagen der Rinderhaltung v0.2.pdf	Rinderhaltung	2026-10-27			
bf040_Holz	EbenEzer_Manuelles Bearbeiten von Holz und Holzwerkstoffen.docx	EbenEzer_Manuelles Bearbeiten von Holz	2026-07-06			
bf040_Holz	DSW_BadOeynhausenBearbeitung_HWS_QualifizierungsBaustein.docx	DSW_BadOeynhausen_Manuelles Bearbeiten Holz	2026-07-06			
bf050_Lager und Logistik	nbs_bf050qb03.pdf	Einsatz von Arbeitsmitteln	2021-12-02			
bf050_Lager und Logistik	nbs_bf050qb04.pdf	Annahme, Verpackung und Versand von Gütern	2022-06-13			
bf050_Lager und Logistik	nbs_bf050qb02.pdf	Grundlagen Lager u. Logistik_IHK	2022-09-14			
bf050_Lager und Logistik	Annahme, Verpackung und Versand von Gütern.docx	Annahme, Verpackung, Versand von Gütern	2026-07-02			
bf050_Lager und Logistik	Arbeitsmittel.docx	Arbeitsmittel	2026-07-02			
bf050_Lager und Logistik	Grundlagen.docx	Grundlagen	2026-07-02			
bf050_Lager und Logistik	Kommissionieren.docx	Kommissionieren	2026-07-02			

Zeige Zeile 11 bis 20 von 24 Zeilen. 10 Zeilen pro Seite.

‹ 1 2 3 ›

Wie geht es weiter?

Erstellung von Q-Einheiten mit KI

Erstellung von Q-Bausteine mit KI

Erstellung einer Bildungsplanung mit KI

Projekte und Kooperationnen des Netzwerkes

DANKE